HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Author

LÖTHER, Andrea; VOLLMER; LINA

Title

Neue Strukturen - neue Kompetenzen : Gleichstellungsarbeit an Hochschulen in Wandel / Andrea

Löther; Lina Vollmer (Hrsg.)

Publisher

Opladen [u.a.]: Budrich, 2014

Collation

256 S.: graph. Darst.

Publication year

2014

Series

(CEWS-Beiträge Frauen in Wissenschaft und Forschung; 6)

ISBN

978-3-8474-0151-3

Inventory number

78273

Keywords

Hochschule: Verwaltung allgemein; Hochschule: Verfassung und Selbstverwaltung; Hochschule und Staat: allgemein; Frauenstudium; Frauen in der Wissenschaft; Frauenforschung; Arbeitskräfte: Frauenberufstätigkeit; Hochschule und Staat: Brandenburg; Hochschulen: Bielefeld U: Personal, Vorlesungen; Hochschulen: Frankfurt/Main U: Personal, Vorlesungen; Hochschulen: Freiburg U: Personal, Vorlesungen; Hochschulen: Hannover HfM: Personal, Vorlesungen; Hochschulen: Potsdam U: Personal, Vorlesungen; Hochschulen: Stralsund FH: Personal, Vorlesungen; Ausland: Österreich: einzelne Hochschulen; Ausland: Österreich: Forschung, Hochschulen; Ausland: Österreich: Studium, Studenten, Lehre; Ausland: Schweiz: einzelne Hochschulen; Ausland:

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Schweiz: Forschung, Hochschullehrer; Ausland: Schweiz: Studenten, Studium, Lehre

Abstract

Strukturen und institutionelle Formen an deutschen Hochschulen, die das Thema der Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung bearbeiten, befinden sich im Wandel. Neben den gewählten und weisungsunabhängigen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, die ihr Amt je nach landesrechtlichen Vorgaben als Hauptamt, Neben- oder Ehrenamt ausfüllen, werden Stabsstellen, Pro-Rektorate und Funktionsstellen sowohl in der zentralen Verwaltung als auch in einzelnen Einheiten wie Graduiertenschulen oder Exzellenzclustern eingesetzt. Parallel wird das Amt der Gleichstellungsbeauftragten neu ausgestaltet, indem über Projektmittel oder hochschulinterne Ressourcen an einigen Hochschulen das Büro der Gleichstellungsbeauftragten personell ausgeweitet wird. Für Themen wie Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf oder Dual-Career-Couples werden zum Teil spezialisierte Einheiten gebildet; an anderen Hochschulen wird das Thema Geschlechtergleichstellung in einen Diversity-Ansatz eingebunden. Diese Veränderungen stehen zum einen in Zusammenhang mit erhöhten Qualitätsanforderungen an die Gleichstellungsarbeit der Hochschulen durch das Professorinnenprogramm, die forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG oder die gleichstellungspolitischen Anforderungen aus der Exzellenzinitiative, welche insgesamt die Strategien und Erfolge gleichstellungspolitischer Arbeit an den Hochschulen in den Blick des Hochschulmanagements rücken. Zum anderen lassen sich diese Entwicklungen auch in die Veränderungen der Governance-Mechanismen und die Professionalisierung des Hochschulmanagements einordnen. Die Publikation führt aktuelle Forschungsergebnisse zu dem Themenkreis ?Hochschulentwicklung, Governance, Professionalisierung und Geschlechtergerechtigkeit? unter dem Fokus der Gleichstellungspolitik an Hochschulen zusammen und verknüpft diese mit reflektierenden Praxisberichten. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

H 07 GLEI